

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 5 (1918)
Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Theodor Bertschinger



Hoch- und Tiefbau- Unternehmung

Lenzburg und Zürich

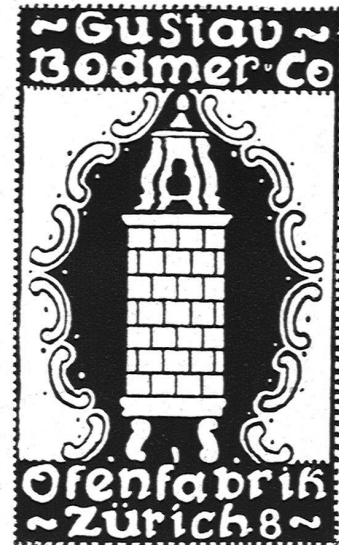
Muschelsandsteinbruch
„Steinhof“
OTHMARSINGEN
(Marine Molasse)

Lieferung von:

Roh- und Hausteinen
in gelblicher und bläulicher Färbung
Dekorative Struktur
Warmer Ton

REFERENZEN:
„Peterhof“ und „Leuenbank“, Parade-
platz, Zürich / Geschäftshaus „Singer“,
Marktplatz, Basel u. v. a. m.

**Ein Reichsmuseum für Bau-
kunst in Holland.** Der Plan
einer Begründung eines Reichs-
museums für Baukunst in Holland
naht sich seinem Abschlusse. Im
August 1916 wurde an den Mini-
ster van Binnenlandsche Zaken der
Antrag gestellt, eine Reichsanstalt
zu gründen für Zeichnungen,
Probestücke und Urkunden künst-
lerischer oder kunstgeschichtlicher



IDEEN-WETTBEWERB DER STADT BIEL UND IHRER VORORTE

Die Stadt Biel, in Verbindung mit den Gemeinden Nidau, Madretsch, Mett, Brugg und Port, veranstaltet einen Ideenwettbewerb unter Fachleuten schweiz. Nationalität, einschliesslich Mitarbeiter, zur Erlangung von Entwürfen:

- Für einen allgemeinen Bebauungsplan für die Stadt Biel und ihre Vorortsgemeinden.
- Für die Gestaltung des neuen Bahnhofplatzes und die Aufteilung des Areals des alten Personenbahnhofes.
- Für die Gestaltung des Seeufers.

Wettbewerbsvorschriften und Planunterlagen sind gegen Hinterlage von Fr. 25 (die bei Einreichung eines programmgemässen Entwurfes wieder zurückerstattet werden) vom Vermessungsamt der Stadt Biel zu beziehen.

Einlieferungstermin für die Entwürfe: 1. Dezember 1918.

Das *Preisgericht* besteht aus den Herren: *Gemeinderat Leuenberger*, Bauvorsteher, Biel, Präsident; *Architekt Arter*, Zürich; *Stadtbaumeister Huser*, Biel; *Architekt Laverrière*, Lausanne; *Stadtbaumeister Müller*, St. Gallen; *Ingenieur Riggenbach*, Basel; *Stadtgeometer Villars*, Biel; Ersatzmänner Herren: *Ingenieur Autran*, Genf; *Architekt Völki*, Winterthur.

Zur Prämiiierung von höchstens 5 Entwürfen verfügt das Preisgericht über eine Summe von Fr. 15,000. Ausserdem sind für gute Lösungen der Spezialaufgaben (Bahnhofanlage und Seeufer) Fr. 5,000 ausgesetzt.

BIEL, den 31. Mai 1918.

IM NAMEN DER GEMEINDERÄTE

BIEL, NIDAU, MADRETSCH, METT, BRÜGG UND PORT,

Der Stadtpräsident von Biel: LEUENBERGER.

Der Stadtschreiber von Biel: AELLEN.

Art. Das Museum soll in Amsterdam errichtet werden.

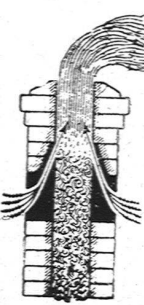
Basel. In Basel findet gegenwärtig eine Ausstellung moderner englischer Malerei statt im Kunsthause, leider nur kurze Zeit.

Spezialität Intérieurs



Gemälde- Aufnahmen

Die geehrten Abonnenten sind gebeten, bei ihren Bestellungen stets auf „Das Werk“ Bezug zu nehmen.



EIN BLICK ÜBERZEUGT

VON DER WIRKUNG DES

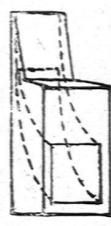
KAMINEINSATZES „SIMPLEX“

✚ PAT. No. 67200

EINFACHSTE, BESTE, BILLIGSTE U. ÄSTHETISCH
EINWANDFREIESTE ART DER VERBESSERUNG
DES ZUGES VON HAUS- UND FABRIKKAMINEN

PROSPEKTE GRATIS UND FRANKO

BETONBAUG. - JACOB TSCHOPP, BASEL - TELEPH. 414



KEIM'SCHE MINERAL-FARBEN FÜR MONUMENTALE MALEREIEN

Lager für die Schweiz:

CHR. SCHMIDT, ZÜRICH 5, Hafnerstr. 47

Neuere Ausführungen in Keim'scher Technik:

Paul Altherr:	Rathaus Rheinfelden, Fassadenmalerei
F. Boscovitz, jun.:	Naturwissenschaftliches Institut Zürich, Wandmalereien
E. Cardinaux:	Unfallversicherungs-Gebäude Luzern, Giebel-Figuren
Ch. Conradin:	Kantonalbank Chur, Wandgemälde
Ch. Conradin:	Schlachtkapelle Saas, Prättigau, Wandgemälde
P. Oswald:	Höhere Töcherschule Zürich, Wandgemälde
C. Roesch:	St. Annahof Zürich, Wandgemälde im Hof
Ernst Rüegg:	Zeughaus Schaffhausen, Fassadenmalereien
Ernst Rüegg:	Kantonalbank Herisau, Fassadenmalereien
Aug. Schmid:	Haus zum Schwarzhorn, Stein a. Rh., Fassadenmalereien
E. Stiefel:	Bezirksgebäude Zürich, Wandgemälde



Das Ideal aller Gerüste

(ohne Stangen) ist das

Blitz-Gerüst

System E. Schärer

Ungehindert freier Verkehr
bei Gebäude-Renovationen,
Neu- und Umbauten

Mietweise Erstellung für Maurer-, Steinhauer-, Spengler- und Maler-Arbeiten usw. durch:

Zürich:	Fietz & Leuthold, Baugeschäft, Seefeldstr. 152	Genf:	Ed. Cuénod, S. A., Entrepren., rue du Stand 30
Zürich 2:	Erismann, Ing.- u. Baugeschäft, Bleicherweg 36	Neuhausen:	Joseph Albrecht, Baumeister
Winterthur:	M. Häring, „ Wildbachstr. 21	Herisau:	Joh. Müller, Baumeister, Spittelstrasse
Andelfingen:	E. Landolt-Frey, „ Klein-Andelfingen	St. Gallen:	Sigrist, Merz & Co.
Bern:	G. Rieser, „ Münzgraben 6	Oltten:	Otto Ehrensperger, Architekt und Baumeister
Luzern:	E. & A. Berger, „	Glarus:	Rud. Stüssy-Aebly, Baumeister
Rheinfelden:	F. Schär, Baumeister	Bubikon:	A. Oetiker, Baumeister

Vermietung von Trägern an Baumeister und Private durch die
Schweizerische Gerüst-Gesellschaft A.-G. / Zürich 7
Steinwiesstrasse 86 / Telephon Nr. 2134 / Telegramm-Adresse: „Blitzgrüst“